

02.07.2024 – 18:00 Uhr

Erstes öffentliches Forum Projekt "Raum und Mobilität 2050" - Gesamtheitliche Verkehrslösungen angedacht und diskutiert

Vaduz (ots) -

Am Dienstag, 2. Juli 2024, fand im Gemeindesaal in Triesen das erste öffentliche Forum im Rahmen des Projekts "Raum und Mobilität 2050" statt. Knapp 70 Personen nahmen an der partizipativen Veranstaltung teil, zu der das Ministerium für Infrastruktur und Justiz eingeladen hatte. Ziel war es, die möglichen Stossrichtungen gesamtheitlicher Verkehrslösungen vorzustellen und mit der Bevölkerung zu diskutieren.

Die Regierung hat im Mai 2023 das Projekt "Raum und Mobilität 2050" initiiert und mit der ersten von drei Projektphasen begonnen. In den vergangenen zwölf Monaten haben Projektgremien sowie ein externes Fachbüro ein "Zielsystem" definiert und mögliche "Stossrichtungen" für die Erreichung der Ziele aufgezeigt. Zu Beginn der Veranstaltung wurde über den aktuellen Stand des Projekts informiert. Anschliessend konnten die Teilnehmenden in zwei Workshops die Themen diskutieren. Die Ergebnisse der Workshops und Diskussionen des Forums sollen in der weiteren Bearbeitung des Projekts berücksichtigt werden.

Das Projekt "Raum und Mobilität 2050" wurde aufgrund der Erkenntnisse der Variantenprüfung zur Entlastung des Dorfzentrums von Schaan sowie des Postulats "Nachhaltiges und ganzheitliches Raumplanung-Mobilitätskonzept für Liechtenstein" in die Wege geleitet. Mit dem Vorhaben sollen, auch unter Berücksichtigung raumplanerischer Aspekte, gesamtheitliche Verkehrslösungen mit einem langfristigen Zeithorizont evaluiert und geprüft werden. Das nächste öffentliche Forum zu "Raum und Mobilität 2050" soll im Winter 2024/2025 stattfinden.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Maximilian Rüdisser, Generalsekretär
T +423 236 60 24
infrastruktur@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100921167> abgerufen werden.